

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	61687
			<b>DK5   DK5-GK</b>	7650 7652
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Hoisbüttel-Nord
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	39 62
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	21.10.2011
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	24360,0139
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	§ 30 (2) 4.2 Sumpfwälder	<b>Schutz nur teilweise</b>	Ja
----------------------------	--------------------------	-----------------------------	----

<b>Gesamtbewertung</b>	6	Wertvoll
– <b>Alter</b>	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsische RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Noch relativ junge Gehölzbestände, vermutlich zum Teil aus Pflanzungen hervorgegangen, die jedoch aus standorttypischen Arten aufgebaut sind, v.a. Schwarz-Erlen. Mit bereits auch erfolgter Naturverjüngung zwischen den Bäumen. Die Bäume erreichen heute Stammdicken um 15 cm, zahlreiche Jungbäume darunter auch nur 5 cm, stehen noch relativ dicht, sind aber gegenüber der Erstkartierung bereits deutlich aufgelichtet, am Boden recht totholzreich, zahlreiche Stämme sind abgestorben. Eventuell leidet der Bestand aktuell auch unter dem verbreiteten Erlensterben. Die Böden sind grundwassernah und eben gelegen. Am Boden mit etwas lockerer Laubstreu, teilweise noch mit deutlich erkennbaren Rohböden, teils totholzreich, mit ausreichender Durchlichtung, so dass eine fast durchgängige Krautschicht vorhanden ist, die zu hohen Anteilen aus Brennessel und Giersch besteht, auch Wurmfarnt tritt relativ regelmäßig auf. Zentral ist ein kleiner älterer gepflanzter Bestand von Fichten vorhanden, die Stammdicken um 40 cm erreichen. In Teilbereichen, v.a. im Westen und Norden ist der Wald am Boden feucht, örtlich vermutlich auch zeitweilig wasserüberstaut. Verteilt über die Fläche gibt es rund 40 %, die als geschützter Sumpfwald anzusprechen sind. Brennesselherden sind v.a. entlang des Reitweges im Süden entwickelt. Im Norden dominiert in der Krautschicht v.a. ein grasreicher Bestand mit Gewöhnlichem Rispengras am Boden, durchsetzt von Farn, örtlich auch Seggenbeständen.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	60 %
2	WJL	Laubwald-Jungbestand (2000)		
1	2			40 %
2	WSZ	Sonstiger Sumpfwald (2000)		

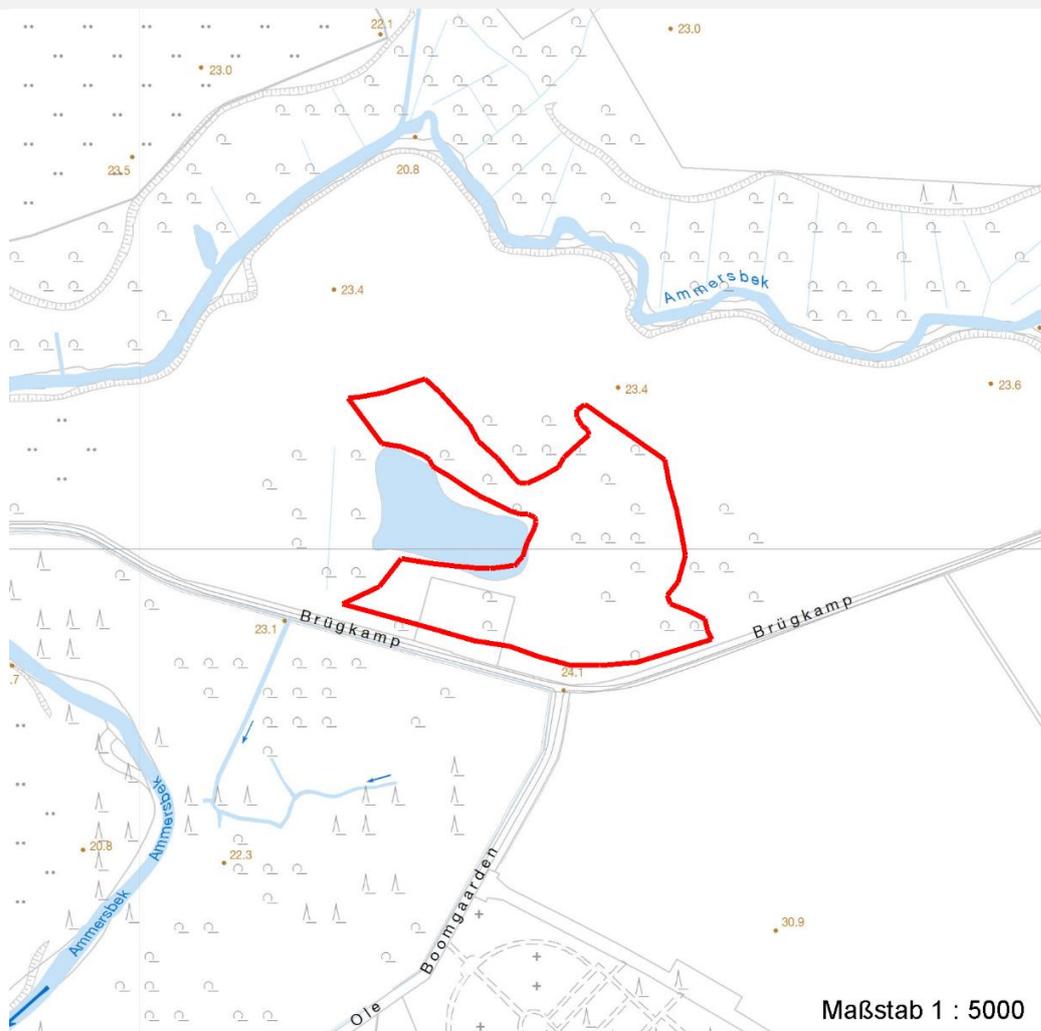
## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Nördlich Brückkamp	
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Gewässer, Sumpfflächen	
<b>Rechtswert (X)</b>	576275	<b>Hochwert (Y)</b> 5952004
<b>Bezirk</b>	Wandsbek	<b>Naturraum</b> Obere Alsterniederung (702.01)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Wohldorf-Ohlstedt (523)	<b>Gemarkung</b> Wohldorf (535)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b> <input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b> <input checked="" type="checkbox"/>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Wohldorf/Ohlstedt [ HH-2046 / Anteil: < 1% ], NSG Duvenstedter Brook [ HH-501 / Anteil: 100% ]	
<b>FFH-GEBIET</b>	Duvenstedter Brook [ DE 2226-303 / Anteil: 100% ]	
<b>Wasserschutzgebiet</b>		

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	61687
		<b>DK5   DK5-GK</b>	7650 7652
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Hoisbüttel-Nord
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	39 62
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	21.10.2011
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	24360,0139
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

Räumliche Lage

Karte



Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
13860	0	7650_39_211011_1.JPG	
13861	0	7650_39_211011_2.JPG	
13862	0	7650_39_211011_3.JPG	
13863	0	7650_39_211011_4.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b> Gefährdung / Einflüsse	Aktuell keine erkennbar, Entstehung aus einer Pflanzung, relativ gleichaltrig und noch strukturarm, am Boden in Teilen humusarm; die umgebenden Sukzessionsflächen zeigen, dass sich ein Bestand ohne Pflanzung besser entwickelt.

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	61687
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7650</b> 7652
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Hoisbüttel-Nord
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>39</b> 62
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	21.10.2011
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	24360,0139
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	Weitgehend natürliche Entwicklung seit 10 Jahren, günstige Abschirmung für das benachbarte Gewässer.
zoologisch bedeutsame Strukturen Bedeutung für Tiergruppe	Dichte Gehölzstruktur Insekten, allgemein Vögel
Maßnahmen	Weiter der Sukzession überlassen, natürliche Entwicklung ungehindert ablaufen lassen, hohen Wasserstand dauerhaft sichern

## Foto

**Fotodatei**      7650\_39\_211011\_1.JPG  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei**      7650\_39\_211011\_2.JPG  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Foto

**Fotodatei**      7650\_39\_211011\_3.JPG  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei**      7650\_39\_211011\_4.JPG  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	61687
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7650</b> 7652
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Hoisbüttel-Nord
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>39</b> 62
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	21.10.2011
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m²/m]</b>	24360,0139
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Laubwald-Jungbestand (2000)	<b>Biotoptyp</b>	WJL
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	60 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig bis halbschattig	5,8
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	feucht	6,9
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffreich	7,1
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	6,4
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,7
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	2,9
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		4
	<b>Giftpflanzen</b>		0
	<b>Überschw.anzeiger</b>		3

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	h		-	-												
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	h		-	-												
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	w		-	-										V		
Carex elongata (Walzen-Segge)	7	w		-	-									3	3		
Carex remota (Winkel-Segge)	7	w		-	-												
Carex riparia (Ufer-Segge)	7	z		-	-												
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	z		-	-												
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	z		-	-												
Festuca gigantea (Riesen-Schwingel)	7	w		-	-												
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	z		-	-												
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	h		-	-												
Galium odoratum (Waldmeister)	7	w		-	-										V		
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	z		-	-												
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	h		-	-												
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	w		-	-												
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	z		-	-												
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		-	-												
Picea abies (Gemeine Fichte)	7	w		-	-												
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	h		-	-												
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	w		-	-												

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	61687
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7650</b> 7652
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Hoisbüttel-Nord
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>39</b> 62
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	21.10.2011
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	24360,0139
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w		-	-														
Stellaria aquatica (Wasser-Miere)	7	w		-	-														
Stellaria media (Vogelmiere)	7	w		-	-														
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	w		-	-														
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	h		-	-														
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>													<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>				
<b>Anzahl Arten</b>													<b>25</b>						

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	2
<b>Biotoptyp</b>	Sonstiger Sumpfwald (2000)	<b>Biotoptyp</b>	WSZ
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	40 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein